



Los geht's mit unserer Specht-Olympiade! Startnummer 2: Buntspecht

So erforschst du einen Mischwald mit den Augen des Buntspechtes...

1. Wenn du magst, schau vorher in unserem Detektive-Wiki vorbei! Da verrät dir der Buntspecht schon ein paar Geheimnisse über sich.
2. Suche dir mit deiner Familie oder deiner Gruppe einen schönen Mischwald mit Laub- und Nadelbäumen... gern auch mit ein paar älteren Bäumen, denn dort fühlst du dich als Buntspecht recht wohl.

Für dieses Abenteuer der Specht-Olympiade brauchst du nicht viel vorbereiten. Wenn du Lust hast, kannst du dich wie ein Buntspecht kleiden:

Trage zum Beispiel eine helle Jacke mit dunkler Mütze und einen roten Schal.
Denk daran! Mit wettergerechter Kleidung können dir Kälte und Feuchtigkeit nicht das Abenteuer verderben.

Packe in deinen Rucksack: Eine Sitzunterlage, leckeren Tee zum Aufwärmen, ein Schnitzmesser und einen Fotoapparat, ein kleines Maßband und Kreide.

Viele unterschiedliche Buntspecht-Aufgaben warten auf
den nächsten Seiten auf dich.
Wenn du magst, berichte uns, wie es dir bei deiner
Specht-Olympiade erging!

**Wir prämiieren 5 Einsendungen mit unserem
Naturpark-Detektive-Winter-Set.**



Lass dir am Ende von deinen Eltern helfen, Bilder und Rätsel-Antworten an uns Naturpark-Detektive zu schicken. Entweder nutzt ihr dazu die Dialogbox im Elternbereich auf unserer Seite oder ihr schreibt eure Email direkt an uns: naturparkdetektive@naturparkschwarzwald.de

Bitte denk daran: Auf den Fotos dürfen aus Datenschutzgründen keine Gesichter zu sehen sein!

Wir Naturpark-Detektive sind schon sehr gespannt,
was du alles erleben und entdecken wirst.



Specht-Olympiade – Teil 1

Startnummer 2: Buntspecht

Specht-Schmiede Buntspechte sind besonders schlau, sie nutzen Werkzeuge, um an Futter zu kommen. Zapfen oder Nüsse klemmen sie in sogenannte Spechtschmieden ein. Das sind zum Beispiel Astgabeln oder Ritzen und Spalten an Stämmen. Finden sie nichts geeignetes, zimmern sie sich selbst eine. So können sie dann auf die eingeklemmte Baumfrucht einhacken, ohne dass etwas wegrutscht. Am Boden unter den Spechtschmieden findet man oft die zerhackten Reste von Zapfen und Nüssen. Findest du auch welche? Wenn nicht, dann suche dir einen Zapfen oder eine Baumfrucht und eine dazu passende Spechtschmiede zum Einklemmen!

Spechtloch zimmern Wir Buntspechte machen uns nicht gern mehr Arbeit als notwendig. Deswegen zimmern wir unsere Bruthöhlen gern in Stämme, die im Inneren schon morsches Holz haben.

Findest du einen morschen Stamm oder Baumstumpf im Wald?

Versuche selbst, ein Buntspechtloch hineinzuarbeiten. Mit Kreide kannst du dir vorher ein Oval mit 5x6 cm aufmalen. Reicht die Kraft deiner Finger oder brauchst du ein spitzes Werkzeug?

Neuer Eingang für Nachmieter Als Nisthöhle nehmen wir gern auch die Schwarzspecht-Höhlen an. Denn diese halten noch mehrere Jahre, auch wenn die Schwarzspechte schon längst ausgezogen sind. Die Feuchtigkeit im Inneren lässt die Höhle aber jedes Jahr etwas tiefer modern. Deswegen legen wir dann ein neues Einschluflloch weiter unten an. Findest du hier im Wald einen Baum mit 2 übereinanderliegenden Eingängen?

Trommelwirbel Bestimmt hast du schon einmal den Trommelwirbel eines Buntspechtes gehört. Mit bis zu 25 km/h klopft er dabei auf das Holz ein. Suche dir 2 trockene Aststücke und mache selbst einen Trommelwirbel. Wie schnell kannst du klopfen? Lass jemand anderen die Schläge mitzählen, die du in 20 Sekunden schaffst.

Schnabelschnitzen Wir Buntspechte haben einen keilförmigen, grauen Schnabel mit dunkler Spitze. Hast du dein Schnitzmesser dabei? Dann suche dir ein kleines Stöckchen und schnitze dir einen Buntspecht-Schnabel von etwa 2 bis 2,5 cm Länge. Das letzte Stück der Spitze kannst du mit Erde etwas dunkler färben.

Baumtelefon Wir Spechte verständigen uns untereinander nicht nur durch Rufe, sondern auch durch das Trommeln auf Holz. Finde selbst heraus, wie gut sich der Ton überträgt: Suche einen liegenden Baumstamm und halte dein Ohr an eine der 2 Schnittflächen. Eine zweite Person kann nun auf der anderen Seite geheime Klopfzeichen geben. Wenn du sie hörst, sende die gleichen Klopfzeichen zurück!



Specht-Olympiade – Teil 2

Startnummer 2: Buntspecht

Flügelspannweite Wir Buntspechte sind etwa so groß wie Amseln. Breiten wir unsere Flügel aus, können wir 38 Zentimeter Spannweite erreichen. Das ist gut die Hälfte der Flügelspannweite des Schwarzspechtes. Welche „Flügelspannweite“ erreichst du mit deinen Armen?

Wellen-Flug Buntspechte fliegen wie viele andere Spechtarten wellenförmig, wobei sie an der tiefsten Stelle des Fluges kurz mit den Flügeln schlagen, während sie sonst eng am Körper anliegen. Wie schnell bist du im Wellen-Flug? Versuche mal eine gewisse Strecke wie ein Buntspecht zurückzulegen indem du abwechseln gebückt und gestreckt läufst! Vergiss dabei das Flügelschlagen nicht!

Antworte dem Buntspecht! Weißt du, wie ein Buntspecht ruft? Oft lässt er ein „Kix-Kix-Kix“ von sich hören. Es klingt bisschen wie wenn man ein Badewannen-Quietsche-Entchen schnell zusammen drückt. Versuche, das Geräusch nachzuahmen! Vielleicht hörst du ja sogar einen echten Buntspecht rufen und kannst ihm antworten?

Harpunen-Zunge zum Futterangeln Die meisten Spechte haben Widerhaken an ihrer Zungenspitze. So funktioniert die lange Zunge wie eine Harpune, wenn es darum geht, Insektenlarven aus ihren Gängen zu angeln. Versuche dir mit deinem Schnitzmesser eine Buntspecht-Harpunen-Zunge aus einem dünnen Zweig zu schnitzen! Pass dabei gut auf deine Finger auf! Versuche, verschiedene weiche Sachen damit aufzuspießen!

Spüre den Specht klopfen! Stehst du vielleicht unter einem Baum, an dem gerade ein Buntspecht klopft? Dann lege mal deine Hand an den Stamm! Du kannst das Klopfen nämlich fühlen.

Etagenwohnung Wenn du in einem Baumstamm mindestens 3 Spechthöhlen übereinander findest und diese nicht mehr als 2 Meter voneinander entfernt liegen, hast du eine sogenannte Spechtflöte entdeckt. Schau dich mal um. Entdeckst du hier im Wald vielleicht eine? Wie viele Bruthöhlen zählst du an einem Baum?